

An die Mitglieder der Bezirksvertretung
Elberfeld

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 8.12.2021

Problem- und Schrottimmobilien wieder stärker in den Blick nehmen

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung einen Bericht zum Umgang mit Problem- und Schrottimmobilien in Elberfeld zu geben.

Dabei sollen auch folgende Aspekte in den Blick genommen werden:

- Definition von Problem- und Schrottimmobilien aus Sicht der Verwaltung
- Methodik zur Ermittlung entsprechender Gebäude
- Zahl und Lage dieser Gebäude aufgliedert nach Quartieren (gegebenenfalls als nichtöffentliche Vorlage)
- Rechtliche Rahmenbedingungen (auch Wohnraumstärkungsgesetz und Denkmalpflege)
- „Instrumentenkoffer“ zur Bearbeitung dieser Problemlagen

Begründung

Problem- und Schrottimmobilien sind nicht erst dann ein Problem für die Öffentlichkeit, wenn sie durch herabstürzende Gebäudeteile zur Gefahr werden.

Verahrloste Gebäude ziehen nicht nur das Erscheinungsbild ganzer Straßenzüge herunter, sondern können auch ganz konkret anliegenden Häusern in vielfältiger Weise schädigen. Denkmalgeschützte Gebäudesubstanz kann verloren gehen. Aber auch unter dem Aspekt ausreichender Wohnraumversorgung und der Nutzung aller Möglichkeiten zur Innenverdichtung aus ökologischen Gründen sollten entsprechende Gebäude wieder stärker in den Blick genommen werden.

Der Bericht in Zusammenhang mit der Vorlage 0962/20 zeigt schon weiteren Handlungsbedarf auf, der vermutlich aber deutlich größer sein dürfte.